

## Kreistag Trier-Saarburg im Zeichen von Personalwechseln Erste Sitzung nach der Landratswahl - Schulstandort Wiltingen erhält Kunstrasenplatz

Eine besondere Sitzung des Kreistages stand am 25. Oktober in der Stadthalle in Saarburg an. Nicht jedoch die Tagesordnung versprach Spannung. Vielmehr war es die erste Sitzung nach der Wahl des Landrates am 10. Oktober.

### Schartz gratuliert Metzdorf

Zu Beginn der Sitzung gratulierte der amtierende Landrat Günther Schartz dem zukünftigen Amtsinhaber Stefan Metzdorf zur gewonnenen Wahl. Er wünsche sich, dass der Kreistag seinen Nachfolger so unterstütze, wie dieser es bei ihm getan habe. Für die kurze Ansprache gab es herzlichen Applaus.

### Verabschiedung und Amtseinführung

Man habe sich in einem gemeinsamen Gespräch auf eine geordnete Amtsübergabe sowie auf den Termin der Verabschiedung und Amtseinführung geeinigt, so Schartz weiter. Im Rahmen der nächsten Kreistagssitzung am 13. Dezember, die ebenfalls wieder in Saarburg stattfinden wird, soll die Ernennung des neuen Landrates Stefan Metzdorf und gleichzeitig die Verabschiedung von Günther Schartz erfolgen. „Damit ist die heutige Sitzung bereits meine letzte reguläre“, so Schartz nicht ohne Wehmut.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde die Eingabe einer Schweicher Bürgerin zum geplanten Gewerbegebiet Mehringer Höhe beantwortet und dieser auch Gelegenheit zu Nachfra-



*Neue Kunstrasenplätze wie nun in Wiltingen sollen mit unschädlichem Material verfüllt werden. Der Sportausschuss hatte sich bei einer Bereisung im Sommer hierüber informiert.*

gen gegeben. Schartz betonte, dass der Kreistag noch keine abschließende oder bindende Entscheidung getroffen habe.

Ein Wechsel an der Spitze der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen machte einige Nachwahlen in Ausschüssen notwendig. Der bisherige Fraktionsvorsitzende Paul Port beendet auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit. Sein Nachfolger Boris Bulitta dankte Port für seine engagierte Tätigkeit. Auch hier gab es Applaus des Kreistages.

Beschlossen wurde auch, die Verbandsgemeinde Konz bei der Umwandlung des Tennenplatzes am Schul- und Sportzentrum Wiltingen in einen Kunstrasen mit einer Kreisförderung zu unterstützen. Die dortige Don-Bosco-Schule befindet sich in Trägerschaft des Kreises, weshalb der Kreis zu der rund 800.000 Euro kostenden

Maßnahme 30 Prozent zuschießt. Auch Land, Verbands- und Ortsgemeinde beteiligen sich an den Kosten.

Einstimmig verabschiedete der Kreistag den Jahresabschluss 2017 und erteilte dem Landrat und den Kreisbeigeordneten die Entlastung. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses dankte den Mitarbeitenden der Kreisverwaltung für ihre engagierte Arbeit.

Weitere Beschlüsse betrafen eine Kapitalerhöhung zugunsten des Kreiskrankenhaus Saarburg, der Erhöhung des Stellenansatzes für ein Klimaschutzmanagement auf zwei Stellen, überplanmäßige Ausgaben im Bereich Sozialamt, die Kostenbeteiligung an der Integrierten Leitstelle Trier sowie die Namensgebung der neuen Förderschule in Schweich (s. Bericht Seite 3).

### Weiteres:

- Seite 2 | Mit weniger Stress durchs Leben
- Seite 3 | Schweich: Neuer Name für neue Schule
- Seite 4 | Öffentliche Ausschreibung
- Seite 5 | Leistungen für pflegende Angehörige
- Seite 5 | Amtliche Bekanntmachung

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: presse@trier-saarburg.de

## Doppeltes Dienstjubiläum im Kreishaus

### Landrat Schartz überreicht Dankurkunden für 25 und 40 Jahre Tätigkeit im Öffentlichen Dienst

Gleich zwei verdienten Mitarbeitenden konnte Landrat Günther Schartz jüngst eine Dankurkunde überreichen.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Kreise von Kolleginnen und Kollegen erhielt Kerstin Thiel eine Urkunde für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Sie begann ihre Ausbildung 1991 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil, wo sie zunächst beschäftigt war. 1999 wechselte sie in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, wo sie - unterbrochen von Elternzeiten - seit fast 15 Jahren im Jugendamt für die Festsetzung der Elternbeiträge für Kindertagesstätten zuständig ist. „Hierfür braucht man nicht nur ein fundiertes Fachwissen, sondern auch Einfühlungsvermögen und manchmal auch eine Portion diplomatisches Geschick“, so Schartz in seiner Laudatio.



*Kerstin Thiel und Leo Schmidt im Kreise der Kollegen vor dem Kreishaus.*

Bei der Stadtverwaltung Köln begann Leo Schmidt vor 40 Jahren seine Ausbildung und war dort im Katasteramt und im Bereich Wohn- und Obdachlosenhilfe tätig. 1992 wechselte er zum Sozialamt der Gemeindeverwaltung Morbach und schließlich im Jahr 2000 zum Sozialamt

der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, wo er heute in der Betreuungsbehörde tätig ist und mit Akribie sein fundiertes Fachwissen einbringt, so Landrat Schartz in seiner Laudatio. Außerhalb seiner Dienstzeit ist er ehrenamtlich als Schöffe beim Landgericht Trier tätig.

## Agrarförderung

### Landwirtschaftliche

### Mindesttätigkeit bis 15. November

Landwirtschaftliche Flächen ohne Erzeugung müssen in der Regel bis zum 15. November eines Jahres mindestens einmal landwirtschaftlich genutzt - beispielsweise gemulcht oder gemäht - werden. Dies gilt nicht nur für ÖVF-Brachen, sondern für alle aus der Erzeugung genommenen Flächen.

Auf Brachen mit Honigpflanzen ist die landwirtschaftliche Mindesttätigkeit bei einjähriger Brache mit Honigpflanzen durch die Aussaat getätigt. Bei mehrjährigen Brachen mit Honigpflanzen muss eine landwirtschaftliche Mindesttätigkeit, außer im Jahr der Aussaat, bis zum 15. November eines Jahres erfolgen. So lange es sich um keine landwirtschaftliche Nutzung handelt, kann die Mindesttätigkeit auch schon vor dem 1. Oktober getätigt werden. Erfolgt die Mindesttätigkeit auf Teilflächen zu unterschiedlichen Zeitpunkten, muss dies nachvollziehbar mit Foto und Datum dokumentiert werden. Weitere Details können der Merkblattmappe Greening 2021 entnommen werden. Bei Fragen steht die Kreisverwaltung unter Tel. 0651-715-116, -435, -438 und -345 (agrarforderung@trier-saarburg.de) zur Verfügung.

## Mit weniger Stress durchs Leben gehen

### Haus der Gesundheit und StressZentrum bieten Fachvorträge und Kurse zur Gesundheitswoche vom 15. bis 19. November

Ob in der Schule, im Studium, im Beruf oder Privatleben – Termindruck, Zeitmangel oder das Gefühl, selbst „zu kurz zu kommen“: Jeder hat das schon einmal erlebt. Niemand geht völlig stressfrei durchs Leben. Der Körper braucht ein gewisses Maß an Stress. Aber zu viel davon macht auf Dauer krank. Wichtig ist es, die richtige Balance und das richtige Maß zu finden.

Deshalb bietet das Haus der Gesundheit Trier/Trier-Saarburg in Kooperation mit dem StressZentrum Trier eine Stressless-Woche vom 15. bis 19. November mit verschiedenen Fachvorträgen und Schnupperkursen für alle Interessierten an.

In Schnupperkursen wie „Entspannt loslassen mit progressiver Muskelentspannung“ oder „Stressmanagement – Übungen für den Alltag“ erhalten die Teilnehmenden Einblicke in Entspannungsmethoden und wie sich diese in den Alltag integrieren lassen.

Die Vorträge am Vormittag vermitteln die Grundlagen der Stressbiologie und welche Faktoren beim Thema Stress eine wichtige Rolle spielen.

Alle Kurse und Vorträge können kostenfrei über Zoom besucht werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anmeldung: [info@hausdergesundheit-trier.de](mailto:info@hausdergesundheit-trier.de) Weitere Informationen unter: [www.hdg-trier.de](http://www.hdg-trier.de)

Das Programm im Überblick:

- Montag, 15. November, 10-11 Uhr: Gesund bleiben trotz Stress
- Dienstag, 16. November, 10-11 Uhr: Gestresst am Arbeitsplatz - Resilienz fördern
- Dienstag, 16. November, 15-15:45 Uhr: Mit Achtsamkeit dem Stress begegnen
- Mittwoch, 17. November 15-15:45 Uhr: Entspannt loslassen mit progressiver Muskelentspannung
- Donnerstag, 18. November, 10-11 Uhr: Schlaflos durch Stress?
- Donnerstag, 18. November, 15-15:45 Uhr: Stressmanagement - Übungen für den Alltag
- Freitag, 19. November, 10-11 Uhr: Richtig essen bei Stress



## Schulname beschlossen

### ISP: Einstimmiges Votum

Die kreiseigene Förderschule, die im Rahmen des Integrativen Schulprojektes (ISP) in Schweich gebaut wird, wird den Namen „Frida Kahlo-Förderschule, Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung, Schweich“ erhalten. Das hat der Kreistag einstimmig beschlossen.

Frida Kahlo ist eine südamerikanische Malerin, die von 1907 bis 1954 gelebt hat. Sie erkrankte an Kinderlähmung und erlitt Verletzungen bei einem Unfall. Dadurch war sie beeinträchtigt, verlor aber nie ihre Lebensfreude. In ihren Bildern drückt sie diese positive Grundhaltung und Freude wie auch ihren Schmerz aus. Viele Stationen in ihrem bewegten Leben haben mit diesem Schmerz, aber auch mit dessen Überwindung sowie mit Möglichkeiten der Teilhabe zu tun als Voraussetzung für gelingende Inklusion. Inklusion ist auch der wesentliche Aspekt des ISP, in dessen Rahmen neben der Förderschule die Grundschule der Verbandsgemeinde Schweich entsteht. Für die Grundschule hat der Verbandsgemeinderat den Namen „Frida Kahlo-Grundschule“ beschlossen. Das Gebäudeensemble für die beiden Schulen wird den Namen „Frida Kahlo-Schulgemeinschaft“ tragen.



## Jugendhearings - Jetzt mitmachen

### Zukunftsperspektiven nach Corona mit Landesjugendministerin diskutieren / Ideen und Wünsche einbringen

„Was wünschst du dir für die Zeit nach Corona?“ - diese und weitere Fragen stellt das Landesministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration. Zu Wort kommen sollen alle interessierten Jugendlichen in Rheinland-Pfalz, die ihre Ideen und Wünsche vorbringen und mit anderen jungen Menschen diskutieren möchten.

Diese sogenannten Jugendhearings finden digital am 5. November mit dem Thema „#Zukunftsperspektiven“ und am 19. November unter dem Titel „#Beteiligung“ jeweils von 16 bis 20:30 Uhr statt.

Landesjugendministerin Katharina Binz wird ebenfalls teilnehmen. Schon vorab

können Jugendliche Ideen und Vorschläge auf der Homepage der Servicestelle Kinder und Jugend des Institutes für Sozialpädagogische Forschung Mainz unter [www.jes-rlp.de/jugendhearings21](http://www.jes-rlp.de/jugendhearings21) einreichen. Dort finden sich auch die Ergebnisse der Corona-Befragung, die zwischen März und April 2021 durchgeführt wurde. Auch die Anmeldung zu den Jugendhearings ist über die Seite der Servicestelle digital möglich.

Weitere Informationen zur Jugendarbeit im Kreis Trier-Saarburg unter [www.jugendbildungswerkstatt.de](http://www.jugendbildungswerkstatt.de) oder beim Referat Jugendpflege und Sport der Kreisverwaltung unter [jugendpflege@trier-saarburg.de](mailto:jugendpflege@trier-saarburg.de)

## Mehr Geduld, mehr Zeit und mehr Akzeptanz

### Zweite Tagung des Netzwerks Demenz Trier/Saarburg

„Mehr Geduld, Zeit, Akzeptanz und Teilhabe“, so lautete der Wunsch eines Demenz-Patienten, der bei der diesjährigen Tagung des Netzwerks Demenz über seine Erfahrungen berichtete. Für die teilnehmenden Fachkräfte, Angehörige von Demenzpatienten und Interessierte war es ein emotionaler Moment.

„Es ist wichtig, die Menschen für das Thema Demenz zu sensibilisieren. Demenz kann jeden treffen“, meinte Nadja Adams von der Leitstelle Familie, die das Grußwort für den Landkreis übernahm. Man müsse das Wissen um entsprechende niedrigschwellige Angebote erhöhen. „Demenz ist eine große Herausforderung und um dieser zu begegnen, müssen wir als Gesellschaft offener damit umgehen“, so Adams.

Im Rahmen der Pflegestrukturplanung unterstützt der Kreis das Netzwerk Demenz. Außerdem soll gemeinsam mit dem Demenzzentrum Trier im Bundesprojekt „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ ein wohnortnahes Beratungs- und Unterstützungsangebot in der ländlichen Region aufgebaut werden. „Nur so können wir echte Entlastung für die Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige anbieten“, so Adams.

Die Tagung informierte in Fachvorträgen über die Teilhabe von Menschen mit Demenz in der Gesellschaft sowie die Entstehung und Therapiemöglichkeiten dieser Krankheit. Uschi Wihr, Leiterin des Demenzzentrums Trier, stellte die vorhandenen Aktivierungs- und Entlastungsangebote vor Ort vor. Leslie Horak-Ma-

thieu erweiterte dies um die Erfahrungen der Landesfachstelle Demenz Saarland. Prof. Dr. Matthias Maschke vom Brückenklinikum erläuterte die aktuellen Fortschritte in der Erforschung neuer Alzheimer-Medikamente.

Bei Workshops gab es anschließend die Möglichkeit, ein Stück weit nachzuempfinden, wie Betroffene sich fühlen. Dr. Türkan Yurtsever, Netzwerkkoordinatorin, zeigte sich mit der Resonanz zufrieden. Sie wolle die Erkenntnisse in der Arbeit des Netzwerks aufgreifen und gemeinsam mit Stadt und Kreis gezielte Aktivitäten planen, um Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ein gutes Leben inmitten der Gesellschaft zu ermöglichen. Weitere Infos unter [www.netzwerk-demenz-trier-saarburg.de](http://www.netzwerk-demenz-trier-saarburg.de)



Frank Baustert gemeinsam mit Landrat Günther Schartz und den Führungskräften vor der Kreisverwaltung in Trier.

## 40 Jahre Dienst in der Kreisverwaltung Frank Baustert aus Welschbillig feierte Jubiläum

Im August 1981 begann Frank Baustert seine Ausbildung bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und ist der Behörde nunmehr 40 Jahre lang treu geblieben. Landrat Günther Schartz überreichte ihm im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Kreise der Kolleginnen und Kollegen die Dankurkunde. „Sie sind ein verlässlicher und engagierter Mitarbeiter mit einem hohen Wissen in ihrem Fachgebiet“, so Landrat Schartz in seiner Laudatio. Nach seiner Ausbildung und Wehrdienst wechselte er bereits früh

in die Abteilung „Wirtschaft und Landwirtschaft“, wo er zunächst Aufgaben im Bereich Fremdenverkehr übernahm. Seit 25 Jahren ist er nunmehr Fachmann für Agrarförderung im Bereich Landwirtschaft und aktuell auch stellvertretender Abteilungsleiter.

Frank Baustert engagiert sich auch in seiner Freizeit, so seit 1989 als Gemeinderatsmitglied und seit 1979 in der Feuerwehr Welschbillig, der er seit 2007 als Wehrführer vorsteht.

## Realschule plus präsentiert sich

Am 13. November lädt die Realschule plus Kell am See die Viertklässler:innen der Grundschulen ein, die Schule mit ihrem Programm kennenzulernen. Die Kinder aus den Grundschulen erwartet ein abwechslungsreiches Mitmach-Angebot. Für die Eltern und Erziehungsberechtigten besteht die Möglichkeit, mit der Schulleitung, den Lehrkräften sowie dem Schulelternbeirat ins Gespräch zu kommen und sich über das Angebot der Klassenstufe 5 der kreiseigenen Schule zu informieren.

Aufgrund der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Hygienekonzept bittet die Schule um eine Voranmeldung über ein Online-Anmeldesystem, das auf der Schulhomepage [www.schule-kell.de](http://www.schule-kell.de) zur Verfügung steht.

## Saarburger Schule stellt sich vor

Am 20. November bietet die Realschule plus Saarburg einen Infotag für Familien von zukünftigen Fünftklässlern an, an dem sich die kreiseigenen Schulen mit ihrem Profil vorstellt.

Es gibt Infos dazu, wie die integrative Realschule plus Saarburg funktioniert und wo Schwerpunkte gesetzt werden wie zum Beispiel mit den Musik- und Sport-Profilklassen. Bei einem Infomarkt gibt es Gelegenheit, mit der Schulleitung und Fachlehrer:innen ins Gespräch zu kommen und Inhalte verschiedener Fächer kennenzulernen. Für die Grundschüler:innen werden Mitmachaktionen angeboten.

Für die Teilnahme sind Anmeldungen notwendig über das Sekretariat an: [sekretariat@rs-plus-saarburg.de](mailto:sekretariat@rs-plus-saarburg.de) Es stehen zwei Termine zur Auswahl: Termin 1 von 9:30 bis 11 Uhr und Termin 2 von 11 bis 12:30 Uhr. Coronabedingt wird darum gebeten, dass nur ein Elternteil das Grundschulkind begleitet. Am Infotag gilt die „3G-Regel“ und im Schulgebäude ist eine Maske erforderlich.

## Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme Sanierung Schulzentrum Konz, 3. Bauabschnitt

Leistungen Trockenbauarbeiten nach DIN 18340

ca. 2.200 m<sup>2</sup> Mineralplatten-Rasterdecke Standardformat

ca. 990 m Gipskarton-Randfriese ungelocht

ca. 151 m<sup>2</sup> Akustikdesigndecke, Außendecken Zement und sonstige

Abhangdecken Sonderformate

ca. 33 m<sup>2</sup> Deckenöffnungen F90 schließen

ca. 215 m<sup>2</sup> Gipskarton Ständerwände

ca. 141 m<sup>2</sup> Akustikwandpaneele / -verkleidung

ca. 150 m<sup>2</sup> OSB-Laufsteg auf Dachboden

ca. 850 m<sup>2</sup> Bestandsdecken de- und montieren

Ausführungszeitraum 07.03.2022 bis 02.12.2022

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnis Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E58417721> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 29.11.2021, 9:00 Uhr

Ende der Bindefrist 25.02.2022

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform <https://www.subreport.de/E58417721>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

**Kreis-Nachrichten online lesen**  
[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

## Leistungen für pflegende Angehörige Online-Vortrag der Pflegestützpunkte am 8. November in Hermeskeil

Pflegende Angehörige haben Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Ziel der entsprechenden Leistungen ist es, die Betroffenen sozial abzusichern, die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu verbessern und Beratungsangebote zur Verfügung zu stellen.

Zu diesem Thema bietet der Pflegestützpunkt Hermeskeil/Kell am See in Kooperation mit den anderen Pflegestützpunkten im Kreis, dem Mehrgenerationenhaus Hermeskeil und dem AWO-Betreuungsverein am 8. November um 18 Uhr einen Online-Vortrag an.

Der Vortrag informiert darüber, wann die Pflegeversicherung Rentenversicherungsbeiträge für pflegende Angehörige zahlt, wie hoch diese Beiträge sind und welchen Einfluss die Pflege- und Versorgungssituation auf die Beitragshöhe hat. Auch Rentner:innen können durch die Pflege eines Angehörigen ihre

eigene Rente erhöhen. Berufstätige pflegende Angehörige erhalten einen Überblick über kurzzeitige Arbeitsverhinderung, Pflegezeit und Familienpflegezeit und erfahren, wann es sinnvoll und möglich ist, diese Freistellungsmöglichkeiten zu nutzen. Darüber hinaus werden die verschiedenen Beratungsangebote vorgestellt.

Interessierte können sich per Email bei [baerbel.blesius@pflgestuetzpunkte.rlp.de](mailto:baerbel.blesius@pflgestuetzpunkte.rlp.de) anmelden. Weitere Informationen und Rückfragen können telefonisch unter 06503-9522751 oder 9522750 geklärt werden.



## Amtliche Bekanntmachung

### Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 08.11.2021, 17:00 Uhr  
in den Sitzungssaal  
der Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Unbefristete Niederschlagung einer Forderung

Öffentlicher Teil (ab 17:10 Uhr)

2. Änderung der Gebührensatzung des Zweckverbandes A.R.T.
3. Förderungsrichtlinie für die „Dezentrale Jugendarbeit und Jugendpolitik“ im Landkreis Trier-Saarburg
4. Aktueller Sachstand zum DigitalPakt Schule 2019-2024 (I-IV)
5. Digitale Bildung an den Schulen im Landkreis Trier-Saarburg; Entwicklungen der IT-Schulen für die Schulen in der Trägerschaft des Kreises
6. Bildungsbüro des Landkreises Trier-Saarburg: Verstetigung und Entwicklung
7. Einrichtung eines Führungs- und

Lagezentrums in Verbindung mit einem Logistikstandort in Newel

8. Erstattung der anteiligen Kosten zur Betreibung der gemeinsamen Kfz-Zulassungsstelle
9. Förderung der Suchtberatung; Erhöhungsantrag der Suchtberatungsstelle „Die Tür“
10. Förderung der freien Wohlfahrtsverbände
11. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

12. Personalangelegenheiten
13. Informationen und Anfragen

*Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.*

*Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen der Coronabekämpfungsverordnung.*

*Zutritt für Geimpfte, Genesene und negativ Getestete.*

Trier, 27.10.2021  
Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Günther Schartz, Landrat

## Kreisversammlung DRK tagt in Mandern

Am Samstag, den 6. November, veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Trier-Saarburg in der Siebenbornhalle in Mandern ab 10 Uhr seine ordentliche Kreisversammlung mit Neuwahl des Vereinspräsidiums. Diese findet nur alle fünf Jahre, in diesem Jahr für die Wahlperiode 2021 bis 2026, statt.

Außerdem stehen wie bisher die Vertreter der DRK Ortsvereine und Aktiven in den Kreisverbandsausschuss zur Wahl. Zu der Kreisversammlung eingeladen sind die Mitglieder des bisherigen Kreisverbandsvorstandes und -ausschusses und die mehr als 500 Mitglieder der Rotkreuzgemeinschaften. Darüber hinaus entsenden die acht DRK-Ortsvereine aus Konz, Saarburg, Schweich, Kell, Hochwald, Ehrang, Ruwertal+Vorderer Hochwald und der Stadt Trier weitere stimmberechtigte Delegierte aus den Reihen ihrer rund 11.000 Fördermitglieder.

Die Versammlung findet unter den gültigen Regelungen zur Coronaprävention statt. Um an der Kreisversammlung teilnehmen zu können, ist eine Voranmeldung bei der DRK-Kreisgeschäftsstelle erforderlich. Das Anmeldeformular steht unter [www.kv-trier-saarburg.drk.de](http://www.kv-trier-saarburg.drk.de) zum Download bereit.

## Eifeler Futterbautag

Am 25. November um 10 Uhr findet der 16. Eifeler Futterbautag mit dem Schwerpunkt Rationskontrolle in der Aula im Dienstleistungszentrum ländlicher Raum (DLR) Eifel in Bitburg statt. Bernd Broich, Diamond V, stellt die wichtigsten Kenndaten vor und erläutert den Ablauf eines Audits. Dr. Christian Koch trägt mit seinen Ausführungen dazu bei, die Grundfutteranalysen besser zu verstehen.

Beide Referenten begleiten die Teilnehmenden anschließend auf einen Betrieb und zeigen, wie man Ration und Fütterung kontrollieren und damit optimieren kann. Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Internetseite [www.dlr-eifel.rlp.de](http://www.dlr-eifel.rlp.de)

Die Tagungsgebühr beträgt 30 Euro. Ansprechpartnerin ist Christiane Breuer, DLR Eifel (Tel. 06561-9480-461).